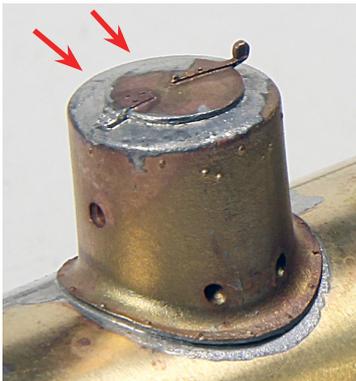


Sicherheitsventilverkleidung (T7), Glockensockel (T7), Sanddom (T5) und Reglerdom (T5) vor dem Einbau durchbohren (0,8mm). Teile von innen verzinnen und von oben erwärmen. Sicherheitsventil (T7) auflöten.



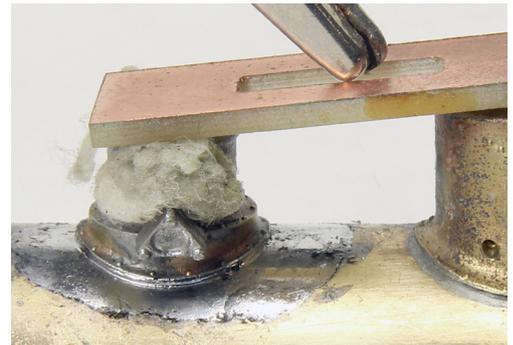
Glockenflansch (T7) und Glocke (T5) auflöten. Schwengel rechts (T12) auflöten.



Reglerdomdeckel (T7) mittig aufbohren (0,6) und auflöten. Öler (T7) neigt zum Abbrechen, daher erst nach dem



Lackieren des Kessels unlackiert einkleben. Überstromrohrflansche (T18) anlöten. Vorher Zapfen kürzen und befeilen. Reglerdom auflöten, Abstand zum Kamin 19mm Mitte zu Mitte. Flansche mit nasser Watte kühlen.

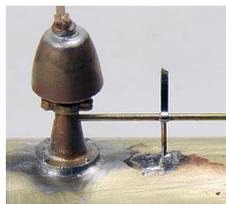


Sanddom (T5) auflöten. Obere Löcher (rote Pfeile) auf der rechten Seite. Sanddomdeckel (T7) (Scharnier zum Kamin) auflöten.

Eine Bemerkung zum Bohren von kleinen Gussteilen: Hier ist es besonders wichtig, dass die Bohrstelle ständig mit Bohröl versorgt wird. Ich tauche dazu den Bohrer in Bohröl bei mäßiger Drehzahl und bohre in kleinen Schritten.



Steuerstange (0,8mm Draht) durch die Ventilverkleidung stecken, Flansch aufschieben und Draht bis vor den Reglerdom schieben. Rohrflansch (T12) aufstecken und verlöten.



0,6mm Draht ca 1mm tief in den Kessel löten, Draht bündig mit der Stellstange abschneiden, Lötstelle wieder erwärmen und Draht mit einer Pinzette unter die Rohrschelle halten und verlöten. Haltesteg abtrennen und Schelle verrunden.

Kamin auflöten, Mitte 7,5mm zum Kesselanfang, vorher aufbohren (0,5mm), siehe Kessel 3, Blasrohr.

Rechtes Scharnier im Gusbaum aufbohren (0,5mm), viel Bohröl verwenden. Die Ankörnung des linken ist falsch gesetzt, deshalb abtrennen, auf ein Blech löten und von der anderen Seite aufbohren.

